



Die Klasse I2a beim Abhalten der Aktionärsversammlung

Bild: AIHK

BADEN: *Wirtschaftswoche in der Kanti* **Fiktive Firmen gründen**

Eine zweite Klasse der Informatikmittelschule an der Kanti Baden durfte eine ganz besondere Herbstwoche erleben. Statt einer gewöhnlichen Schulwoche mit Pausen und Prüfungen stand eine Arbeitswoche an, in der eine Übungsfirma betrieben wurde.

pze. In Zusammenarbeit mit der Schmidheiny-Stiftung und der Aargauischen Industrie- und Handelskammer gründeten die 17 jungen Leute eine fiktive Staubsaugerfirma. Angeleitet wurden sie von Therese Hohl (ACS Solutions GmbH) und Antonius G. Lasance (Axpo), zwei ausgewiesenen Führungskräften aus der Wirtschaft. Alle Schülerinnen und Schüler hatten in der Firma namens «No Dust AG» eine bestimmte

Rolle zu übernehmen, vom Marketingleiter über den Produktions- und Finanzchef bis zum Chief Executive Officer. Das Unternehmensplanspiel, wie es jährlich 180 Klassen an Schweizer Gymnasien durchlaufen, ermöglichte einen Einblick in die Welt der Privatwirtschaft, für die die Informatikmittelschüler während drei Jahren ausgebildet werden. Höhepunkte der Woche stellten die Einführung in die Geldpolitik durch einen Delegierten der Nationalbank und die übungshalber durchgeführte Generalversammlung dar, in der die Geschäftsleitung nach der Präsentation des positiven Jahresergebnisses den kritischen Aktionären, Finanzjournalisten und Bankenvertretern Red und Antwort stehen musste. ●